Bewegung der Bevölkerung von Halle

im III. Quartal 1893.

Zugezogen sind 5151 Personen (gegen 4979 im Vorjahre).

Darunter befanden sich: 259 männl. und 48 weibl. Familienhäupter, 222 männl. und 514 weibl. Familienglieder, 2428 männl. und 1689 weibl. Einzelpersonen, im ganzen also 2969 männl. und 2242 weibl. Personen.

Von den Zugezogenen waren: 4565 Personen evangelisch, 495 katholisch, 58 Israeliten, 33 Dissidenten.

Geburtig waren: aus der Provinz Sachsen 2185 Personen, darunter 668 aus Halle, aus dem übrigen Preußen 1926, aus dem Königreich Sachsen 426, aus dem übrigen Deutschland 446, aus Oesterreich 68, aus Rußland 23, aus anderen Ländern und ohne Angabe 77 Personen.

Unter den Zugezogenen befanden sich: 38 männl. und 1332 weibl. Dienstboten, 382 männl. und 114 weibl. Arbeiter, 1620 Gewerbe-Gehilfen, 183 selbständige Handel- und Gewerbetreibende, 96 Lehrer, Militärpersonen, Gelehrte, Beamte, 32 Rentner, Haus- und Grundbesitzer, 221 in Berufsvorbereitung, 448 ohne Beruf und Berufsangabe einsch. Kranke.

Abgezogen sind aus Halle 5271 Personen (gegen 4870 im Vorjahre).

Darunter befanden sich: 281 männl. und 49 weibl. Familienhäupter, 243 männl. und 558 weibl. Familienglieder, 2630 männl. und 1510 weibl. Einzelpersonen, im ganzen also 3154 männliche und 2117 weibliche Personen.

Von den Abgezogenen waren: 4673 Personen evangelisch, 496 katholisch, 51 Israeliten, 51 Dissidenten.

Geburtig waren: aus der Provinz Sachsen 2363 Personen, darunter 802 aus Halle, aus dem übrigen Preußen 1798, aus dem Königreich Sachsen 456, aus dem übrigen Deutschland 493, aus Oesterreich 63, aus Rußland 19, aus anderen Ländern und ohne Angabe 79 Personen.

Unter den Abgezogenen befanden sich: 36 männl. und 1170 weibl. Dienstboten, 343 männl. und 113 weibl. Arbeiter, 1548 Gewerbe-Gehilfen, 173 selbständige Handel- und Gewerbetreibende, 103 Lehrer, Militärpersonen, Gelehrte, Beamten, 24 Rentner, Haus- und Grundbesitzer, 555 in Berufsvorbereitung, 451 ohne Beruf und Berufsangabe einschl. Kranke.

Es betrug die Zahl:

1. Der Anmeldungen von Personen bezw. Familien, die innerhalb Halle ihre Wohnung gewechselt haben: 5112 (gegen 5399 im Vorjahre).

2. Der Anmeldungen von Personen bezw. Familien, die ihren Wohnsitz von auswärts nach Halle verlegt haben: 4439 (gegen 4077 im Vorjahre).

3. Der Abmeldungen von Personen bezw. Familien, die innerhalb Halle ihre Wohnung gewechselt haben: 5008 (gegen 5378 im Vorjahre).

4. Der Abmeldungen von Personen bezw. Familien, die von Halle nach auswärts ihren Wohnsitz verlegt haben: 4476 (gegen 4188 im Vorjahre).

Es haben im III. Quartal 1893 stattgefunden: Geburten 1047, Sterbefälle 966.

Berliner Börse vom 27. Oktober.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse war vor offizieller Eröffnung in abwartender Haltung, befestigte sich jedoch auf festeres Wien und auf anregende Berichte der „Köln. Ztg." betreffend die Lage des rheinisch-westfälischen Kohlenmarktes. Auch wirkte der billige Geldstand günstig ein, da für Ultimozwecke Geld zu 5 Proz. angeboten wird. Höher waren Lübeck-Büchener, schweiz. Nordost, Mittelmeerbahn, Warschau-Wiener, Dortmunder Union, Gelsenkirchener, Hibernia und Harpener, desgl. in Goldrussen auf Paris, Türkenloose, Ungar. Kronenanleihe. Banken zumeist kaum verändert gegen gestern. Im weiteren Verlaufe des Geschäfts trat ein Stillstand ein. Die Zurückhaltung wurde damit begründet, dass man den Vorgängen an der New Yorker Börse gebührende Beachtung schenkt, in Anbetracht der morgen beginnenden Abstimmung über Abschaffung der Shermanbill. In zweiter Börsenstunde Tendenz schwankend; Italiener per Novbr. 79,75 angeboten. Behauptet sind Banken, theilweise auch Bahnen; Bochumer schwach.

Von der Getreidebörse. Der heutige Getreidemarkt war sehr still und die etwas fester lautenden Depeschen aus Nordamerika blieben ganz ohne Einfluss auf die Preise für Weizen, die sich eben nur zu behaupten vermochten. Bedeutungslos ist auch das Geschäft in Roggen, spärliches Angebot stützte indessen den Werth des Artikels. Für Hafer war die Haltung fest, der Verkehr jedoch schwerfällig. Rüböl war vernachlässigt, der Preisstand nur schwach behauptet. Für Spiritus überwiegt die Kauflust, dennoch kam es zu kleiner Wertherhöhung.

Weizen: Okt.-Nov. 140,50, Nov.-Dez. 141,00, Mai 151,25, behauptet.
Roggen: Okt.-Nov. 124,50, Nov.-Dez. 124,50, Mai 132,00, schwach.
Hafer. Okt.-Nov. 159,50, Nov.-Dez. 156,75, Mai 147,25, still.
Rüböl: Okt.-Nov. 47,20, April-Mai 48,20, schwach.
Spiritus: (70er Waare) loco 32,60, Okt. 31,50, Nov.-Dez. 31,50, fest.

Kursnotirungen

vom 27. Okt. 2½ Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coup.

Sovereigns		20,33 bz
20 Francs-Stücke		16,160
Gold-Dollars		4,17 75 G
Imperials		— —
Belgische Noten		80,60 bz
Englische Banknoten		20,304
Französische Noten		80,70 bz
Holländische		69,15 bz
Italienische		70,60 bz
Oesterreichische	100 Fl.	160,65 bz
Russische	100 R.	212,20 bz
Schweizer		80,55 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,50 bz	
do. do.	3½	99,75 G	
do. do.	3	85,250	
Preuss. Consol. Anleihe	4	106,30 G	
do. do.	3½	99,90 bz	
do. do.	3	85,250	
Staats-Anleihe 1868	4	101,40 bz	
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,80 bz	
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —	
Berliner Stadt-Obl.	3½	98,30 bz	
do. do. 1892	3½	98,30 bz	
Hallesche Stadt-Obl.	3½	97,30 bz	
Magdeburger St.-Anl.	3½	97,00 bz	
do. do. neue	4	— —	
Westpr. Prov.-Anl.	3½	96,50 bz	
Landsch. Central	4	— —	Pfandbriefe
do. do.	3½	96,30 bz	
do. do.	3	85,20 bz	
Ostpreussische	3½	95,80 bz	
Posensche	4	101,50 bz	
Sächsische	4	— —	
Westpr. ritsch. l. I. B.	3½	96,00 bz	
Pommersche	4	102,60 bz	
Posensche	4	102,50 bz	
Preussische	4	102,80 bz	
Sächsische	4	102,70 bz	
Schlesische	4	102,60 bz	
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	96,80 bz	Rentenbr.
Hamb. Staats-Rente	3½	— —	
do. Staats-Anl. 1886	3	84,00 bz	
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —	
do. Staats-Rente	3	85,90 bz	

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 %	—	47,50 G
do. innere do. 4½ %	—	38,60
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	94,10 G
do. do. 1888	5	94,10 G
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	33,40 bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	— —
Chinesische Anleihe	5½	104,20 G
Egyptische priv. Anl.	3½	94,60 bz
do. do. do.	4	101,90 bz
Griech. Anl. 1881—84	5	34,00 bz
do. kons. Goldrente	4	26,25 bz
do. Monopol-Anl.	4	37,80 bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	30,40 bz
Italienische Rente	5	80,20 bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	51,20 bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	61,10 bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	— —
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	96,00 bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	91,00 G
Port. Staats-Anl. 88—89	fr.	27,75 bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	73,60 bz
Rumän. fund.	5	101,50 bz
do. amort.	5	93,50 bz
do. do. 1891	4	79,75 bz
Russ. kon Anl. 1880	5	98,45 G
do. Gold-Rente 1883	6	102,80 G
do. do. 1884	5	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	99,20 bz
do. do. 5er	4	99,30 G
Russ. Orient-Anleihe II.	5	66,00 bz
do. do. III.	5	66,30 bz
do. Nicolai-Oblig.	4	— —
do. Boden-Kredit	5	— —
do. do. gar.	4½	101,75 G
do. Centr.-B.-Pt. I. S.	5	99,100
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	95,40 G
do. do. 1890	3½	— —
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	101,00 G
do. do. 1882	4	100,70 bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	— —
do. Rente 1881	5	— —
do. do. 1885	5	73,60 bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	92,90 G
do. do. 500	4	93,60 bz
do. do. 100	4	93,60 bz
do. E.-G.-A. 69. 1000	4½	102,100
do. do. 100	4½	102,100
do. Gold-Invest.-Anl.	5	— —

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3½	58,50 B
Altenburg-Zeitz	10 1/10	194,00 bz
Dortmund-Gronau-E.	4 4/4	102,90 B
Ludwigshaf.-Bexbach	9 9/9	223,50 G
Lübeck-Büchen	6 6/6	133,75 bz
Mainz-Ludwigshafen	4 2/8	107,30 bz
Marienburg-Mlawkaw	1 1/2	69,75 bz
Ostpreussische Südbahn	1	70,75 bz
Saalbahn	0	21,70 B
Weimar-Gera	0	10,75 bz
Werrabahn	1 1/100	— —

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	569,00 G
Böhmische Nordbahn	6 6/6	— —
do. Westbahn	7 7/7	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4½	101,90 G
Graz-Köllach	7	117,250
Kaschau-Oderberg	4	87,000
Kronpr. R. St. Sch.	4 8/4	— —
Lemberg-Czernowitz	6 6/6	121,300
Oesterr. Nordwestb.	5	— —
do. B. Elbethalb.	5 5/5	— —
Südösterreich. (Lomb.)	1/5	41,50 bz
Ivangor-Dombrowo	5	104,00 B
Kursk-Kiew	14 6/6	— —
Russ. Südwestb.	5 5/5	72,70 bz
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	17 1/5	213,90 bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elberf.	7	127,25 bz
Berliner Handels-Ges.	8	128,90 bz
do. Bank	6	97,100
Börsen-Handels-Verein	6 1/2	130,500
Bremer Bank Markst.	4 1/2	102,100
Breslauer Disk.-Bank	6	— —
do. Wechsl.-Bank	6 1/2	95,800
Darmstädter	5 1/4	127,50 bz
Dessauer Landesbank	7	135,250
Deutsche Bank	8	148,90 B
do. Effekt.-B. (Hahn)	5	106,60 G
do. Genossenschaftsb.	4 9/10	114,00 B
do. Hypothekenbank	7	— —
Diskonto-Kommandit	6	169,50 bz
Dresdener Bank	7	131,00 B
do. Bank-Ver.	6 1/2	105,100
Gothaer Zettelbank	5	112,600
do. Grund-Kreditb.	3 1/2	85,100
do. do. junge	3 1/2	— —
Leipziger Kreditanstalt	8 1/2	170,000
do. Bankverein	5	108,50 G
Meininger Hypotheek.	5	108,50 G
Mitteldeutsche Kreditb.	4 1/2	95,00 B
Nationalb. f. Deutschl.	5	103,75 bz
Nordd. Bank-Aktien	4 1/2	124,00 bz
Oesterreich. Kredit ult.	9 9/9	— —
Petersburger Diskontob.	6	— —
do. Internationalb.	10	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	124,25 bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9 1/2	158,300
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6 1/2	125,300
do. do. (Hübner)	6	103,500
do. do. Lose	4	105,250
Realkredit-Bank	5	97,250
Reichsbank	6 6/6	151,00 bz G
Russ. B. f. ausw. Handel	5	— —
Sächsische Bank Aktien	4 1/2	114,50 bz
Schaaffhausen. Bank-Ver.	5	111,60 bz
Schlesischer Bank-Ver.	5 1/2	114,50 B

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	—	132,750
Augio-Kont. Guano	11 3/4	144,75 bz
Anhalter Kohlen	4 1/2	80,00 B
do. Maschinen	—	— —
Aplerbeck	7	114,250
Arenberger Bergwerk	40	392,50 bz
Berl.-Anh. Maschinen	—	123,500
Berliner Bockbrauerei	0	53,000
do. Böhm. Brauh.	12	225,600
do. Brauerei Königst.	4	103,60 bz
do. do. Patzenhofer	16	273,00 bz
do. do. Schultheiss	—	228,750
do. Union Gratweil	3	92,90 bz
do Elektricit. W.	—	— —
Bismarckhütte	—	142,00 bz
Bochumer Gusstahl	—	115,25 bz
Bonifacius Bergwerk	6	91,000
Bresl. Eisenb.-W., Linke	10	146,500
Breslauer Oelwerke	—	88,00 B
Chemnitz. Masch. Zimm.	—	99,200
Concordia Bergwerk	5 1/2	76,75 bz
Deutscher Papier	10	136,00 B
Dannenbaum	—	86,50 G
Donnersmarckhütte	0	35,400
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	—	7,50 B
do. Union St.-Pr.	—	54,25 bz
Egestorff-Salzwerke	8	149,50 B
Eilenburger Kattun	0	62,80 B
Eisenb. Thale St.-Pr.	—	87,100
Eschweiler Bergwerk	—	80,25 B
Freund Masch. conv.	—	213,000
Gelsenkirchen Bergw.	9	159,30 bz
Glauziger Zuckerfabr.	32 8/8	110,25 B
Greppiner Werke	4	71,250
Grosse Berl. Pferdeb.	12 1/2	229,50 bz
Gruson	—	— —
Hallesche Maschinen	35	289,00 bz
Hamburger Packetahrt	0	93,800
Harkort St. Gerr.	0	67,000
do. Brückenb. konv.	—	127,000
do. do. St.-Pr.	—	146,75 bz
Harpener Bergbau	—	132,00 bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	6	136,000
Heinrichshütte	10	125,00 bz
Hibernia & Shamrock	5 1/2	111,75 bz
Hildebrand Mühlen	12	154,00 B
Hörder-Hütten konv.	0	— —
do. Stammprior.	0	22,100
Kaliwerke Aschersleben	10	133,300
Kette Dampfschiffahrt	1	53,500
Korbisdorfer Zuckerfab.	2 1/2	103,00 B
Lauchhammer konv.	—	89,500
Laurahütte	—	103,00 bz
Leipz. Brauerei Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. Fb.	—	73,000
Luise Tiefbau konv.	—	55,50 B
do. do. St.-Pr.	—	90,00 bz
Magdeburger Bergwerk	20	— —
do. Pferdebahn	6	— —
Marienhütteb. Kotzenau	—	40,750
Massen Bergwerk	0	41,00 B
Meuden & Schwerte kv.	—	44,000
do. St.-Pr.	—	50,00 B
Norddeutscher Lloyd	1 1/2	114,80 G
Oberschl. Eisenb.-Bed.	1/2	45,90 B
do. Eisen-Industr.	4 1/2	56,300
Phönix B.-Akt. Lit. A.	—	100,75 bz
do. abgest.	—	114,800
Pluto, Bergwerk	11 1/2	115,75 bz
do. konv.	11 1/2	— —
Pomm. Masch. konv.	3 1/2	63,500
Riebeck Montanwerke	11	153,10 B
Rositzer Kohlen	—	88,25 B
do. Zuckerfabrik	3	83,00 B
Sächs.-Thür. Braunk.	7	120,40 B
do. St.-Pr.	7	120,40 B
Saline Salzungen	8 2/4	100,25 B
Schäffer Walcker	5	89,250
Schlesische Cement	7 1/2	132,500
do. Zinkhütten	15	79,90 bz
Schwartzkopff	—	219,500
Stadtberger Hütte	—	100,100
Stassfurt. Chem. Fabr.	—	145,750
Stettiner Cem. Bredow	2	86,500
Stollberger Zink-Akt.	1	32,000
do. do. St.-Pr.	6	101,600
Sudenburg, Maschinen	14	79,700
Thüringer Salinen	5 1/2	63,90 bz
Trust Aktien	—	125,000
Westeregeln Alkali	0	124,00 B
Westf. Draht-Industrie	—	103,500
do. Union St.-Pr.	—	138,000
Wittener Guss	—	113,50 B
Wurm-Revier	—	94,600
Zeitzer Maschinen	20	233,00 B

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T	168,75 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T	80,550
Kopenhagen	100 Kr.	10 T	111,90 bz
London	1 Lstrl.	8 T	20,31½ bz
Paris	100 Fr.	8 T	80,75 bz
Wien	100 Fl.	8 T	160,40 bz
Schweiz	100 Fr.	10 T	80,60 bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T	71,00 bz
Petersburg	100 S. R	3 W	211,00 bz

Bank-Diskonto.

Amsterd. 5. Berlin 5 (Lomb. 5½ bzw. 6). Brüssel 3. London 3. Paris 2½. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 4. Italien. Plätze 5. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 5. Lissabon 4.
Privat-Diskont 4⅜.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs	0,80 M.	1 M. Banco	1,50 M.
1 Lira	0,80 M.	1 Krone	1,125 M.
1 Lei	0,80 M.	1 Rubel	3,20 M.
1 Peseta	0,80 M.	1 Peso	4,00 M.
1 Gld. 6. W.	2,00 M.	1 Dollar	4,25 M.
7 G. sdd. W.	12,00 M.	1 Lstrl.	20,00 M.
1 G. holl. W.	1,70 M.		

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: behauptet.

Kredit	197,90	Dux-Bodenbach	— —
Lombarden	41,60	Gotthardbahn	150,10
Diskonto-Kommandit	168,90	Dortmunder Union	54,25
Deutsche Bank	148,60	Laurahütte	103,20
Darmstädter Bank	127,60	Bochumer Guss	114,50
Handels-Gesellschaft	128,50	Harpener	132,40
Dresdener Bank	130,75	Gelsenkirchen	159,75
Nationalbank f. Deutschland	103,90	Hibernia	111,75
Marienburg-Mlawka	69,60	Trust	— —
Ostpreussische Südbahn	70,25	Norddeutscher Lloyd	114,75
Warschau-Wien	213,25	Russische Noten	212,25
Buschtiehrader	213,00		

Zucker.

Magdeburg, 27. Okt. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. Rendement, alte —,—, neue 14,30. Kornzucker excl., 88proz. Rendement, alte 13,30, neue 13,50. Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 11,10. Fest. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 27,75. Gem. Melis I. mit Fass 25,75. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Oktober 13,70 bz., 13,80 Br., pr. November 13,20 bz., 13,25 Br., pr. Dezember 13,25 bz., 13,27½ Br., pr. Januar-März 13,35 bz., 13,40 Br. Stetig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 337,000 Centner.

Hamburg, 27. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Okt. 13,80, per Dez. 13,25, per März 13,42½ per Mai 13,57½. Behauptet.

Chemische Produkte.

* **London**, 25. Okt. Chilesalpeter 6 sh. 10½ d. für gewöhnliche 9 sh. für chemische Sorten.

Letzte Telegramme.

Potsdam, 27. Okt. Im hiesigen Krankenhause starb am 25. Oktober die Arbeiterfrau Pape an asiatischer Cholera.

Leipzig, 27. Okt. Der Strafsenat des Reichsgerichts hat beschlossen, die Verhandlungen wegen Landesverraths gegen die beiden in Kiel verhafteten französischen Offiziere stattfinden zu lassen. Ein Termin ist noch nicht anberaumt.

Gleiwitz, 27. Okt. [Orig.-Telegr.] Nachdem amtlich Cholera asiatica festgestellt ist, wurde die Leiche des Fleischers Cyron unter strengster Vorsicht beerdigt. Die Familie wurde isolirt und unter Beobachtung gestellt. Die Kosielerstraße, wo das Haus des Verstorbenen liegt, wurde für die Garnison gesperrt; die Mannschaften erhalten aus sanitären Rücksichten Verpflegungszulage. Die Ansteckung Cyron's wurde anscheinend durch den Verkehr mit galizischen Viehhändlern herbeigeführt.

Paris, 26. Okt. Nach hier eingetroffenen Meldungen aus Rio de Janeiro ist Cassiano Nascimento zum Minister des Auswärtigen ernannt.

Paris, 27. Okt. Nach hier vorliegenden Nachrichten aus Buenos-Ayres hat das brasilianische Revolutions-Komitee in Buenos-Ayres an die dem Präsidenten Peixoto treu gebliebenen Schiffe eine Proklamation gerichtet, welche sie zum Anschluß an die aufständische Bewegung auffordert.

Marseille, 26. Okt. Auf der Präfektur fand ein Bankett zu 640 Gedecken statt, bei welchem der Finanzminister Peytral mit dem Admiral Avellan Toaste wechselten. An das Bankett schloß sich ein Empfang an. Abends fand in dem Theater eine Galavorstellung statt. Um Mitternacht fuhr Admiral Avellan mit der Eisenbahn nach Toulon. Trotz des strömenden Regens war noch ein zahlreiches Publikum auf den Straßen.

London, 27. Okt. Nach einer Meldung des „Standard" aus New York gab Sherman die Absicht auf, ein Amendement wegen der Ausgabe von Obligationen einzubringen; er wünscht eine Volksanleihe im Lande durchzusetzen, da die gegenwärtigen Bedingungen günstig seien.

Turin, 27. Okt. Giolitti hielt gestern bei einem Festmahl der piemontesischen Abgeordneten eine Rede gegen den Brief Rudini's. In den Militärfragen würde das Parlament die eigenen Beschlüsse nicht zurücknehmen. Die heftigen Angriffe gegen die Finanzwirthschaft der Regierung seien ungerechtfertigt und geeignet, die Gegner des italienischen Tarifs zu unterstützen. Seit 10 Jahren habe kein Budget so günstige Ergebnisse gezeigt wie das Budget von 1892—93. Warum, fragt Giolitti, sei Rudini mit finanziellen Reformvorschlägen nicht vor die Kammer getreten, als er selbst noch Minister war. Das schmerzliche Schauspiel, die Partei der Rechten von dem Führer desavouirt zu sehen, müsse die Partei Giolitti's von der Nothwendigkeit überzeugen, fester zusammenzuhalten und den Worten Thaten entgegenzusetzen.

Madrid, 27. Okt. General Margallo reist heute abend ab, um den Oberbefehl in Melilla zu übernehmen.

Washington, 26. Okt. (Meldung des Bureau Reuter) Die Abstimmung des Senats über die Aufhebung der Sherman-Bill wird morgen nachmittag beginnen.

Spielplan des Stadttheaters zu Halle.

Freitag, 27. Oktbr. Mignon.
Sonnabend, 28. Oktbr. Der Talisman.
Sonntag, 29. Oktbr. Der Trompeter v. Säkkingen.

Auswärtige Theater.

Sonnabend, den 28. Oktober.

Magdeburg (St.-Th.): Cavalleria rusticana; Die bezähmte Widerspänstige.
Leipzig (Neues Theater): Gutenberg.
(Altes Theater): Mamsell Nitouche.
Weimar (Gof-Th.): Michael Kohlhaas.
Gera (Fürstl. Th.): Das goldene Buch.

Warnung vor Täuschung.

Die große Verbreitung der seit 1878 bekannten und in fast allen Familien eingebürgerten **Kehten Apotheker Richard Brandt's** Schweizerpillen (erhältlich nur in Schachteln à 1 Mk. in den Apotheken) hat zu verschiedenen wenthlosen Nachahmungen derselben geführt. Es ist deshalb hiermit nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die ächten, von den Professoren **Dr. R. Virchow, Dr. von Gietl, Dr. Reclam, Dr. von Nussbaum, Dr. Hertz, Dr. von Koczynski, Dr. Brandt, Dr. von Frerichs, Dr. von Scanzoni, Dr. C. Witt, Dr. Zdekauer, Dr. Soederstädt, Dr. Lambl, Dr. Forster, Dr. Sattler,** erprobten und als vorzüglich bewährtes Hausmittel empfohlenen Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen eine Etikette wie obenstehend das weiße Kreuz mit dem Namenszug **Richard Brandt's** in rothem Grund tragen müssen und daß alle andern aufstehenden **Fälschungen** der ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen sind. Das verehrliche Publikum möge sich nun vorsehen, daß es an seiner Gesundheit und an seinem Geldbeutel nicht zu Schaden komme.

„Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silge 15 Gr., Rhoïnsgarde, Aloe, Absynth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr. dazu Gentiana und Bitterkeepulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18931027054/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 10 des Reglements vom 18. September 1893 zur Verordnung über die Ausführung der Wahlen der Abgeordneten zur zweiten Kammer vom 30. Mai 1849, laden wir sämmtliche Urwähler hiesiger Stadt, und zwar nur auf diesem Wege hierdurch ein, sich

am Dienstag den 31. Oktober d. Js. Mittags 12 Uhr

in den für die bezl. Urwahlbezirke bestimmten, nebenstehend näher bezeichneten Wahllokalen einzufinden.

Bei Aufstellung der Wählerlisten hat auf die seit der erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungs-Veränderungen keine Rücksicht genommen werden können; es kann mithin ein Jeder nur in dem Bezirke zur Stimmabgabe zugelassen werden, in welchem er zur Zeit der Aufzeichnung wohnte.

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirk abtheilungsweise nach absoluter Mehrheit der Stimmenden vor dem Wahlvorstande durch Stimmabgabe zu Protokoll, derart, daß die **dritte** Abtheilung **zuerst**, die **erste zuletzt** wählt.

Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig. — Abwesende können weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl theilnehmen. — Jede der drei Abtheilungen hat ein Drittheil der Wahlmänner zu wählen.

Inf. hierunter das Tableau im Beiblatt zu Nr. 499 der Saale-Zeitung vom 24./10. cr. unter Berücksichtigung der auf der Anlage bewirkten Berichtigungen.

Halle a. S., den 26. Oktober 1893.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Von den zu den bevorstehenden Urwahlen zum Hause der Abgeordneten ursprünglich ernannten **Wahlvorstehern** und **Stellvertretern** sind mehrere behindert und haben wir deshalb anderweit ernannt:

Zu Wahlvorstehern:

für den 6. Urwahlbezirk: Kaufmann **Franz Heynemann**,
" " 19. " Zuckersiederei-Director **Pauker**,
" " 21. " Verwaltungs-Inspector a. D. **Schmidt**,
" " 32. " Fabrikbesitzer **Dr. Reinicke**,
" " 35. " Kaufmann **Karl Schober**,
" " 41. " " **Robert Drechsler**,
" " 46. " Major a. D. **Förtsch**,
" " 49. " Rentier **M. Mulertt**,
" " 51. " Kaufmann **J. Barck**.

Zu Stellvertretern:

für den 3. Urwahlbezirk: Kaufmann **Martin Teuscher**,
" " 10. " Zeugschmiedemeister **Möbius**,
" " 24. " Rentier **Ohms jun.**
" " 35. " Kaufmann **Paul Eberius**,
" " 46. " " **Biertümpfel**,
" " 58. " Maurermeister **Nordmann**.

Im 4. Urwahlbezirke tritt als Wahllokal an Stelle des Hôtel garni zur Tulpe das **Hôtel zum Schiffchen**.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Halle a. S., den 27. Oktober 1893.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Ernennung der Wahlcommissarien für die Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten.

Für die bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten sind zu Wahlcommissarien ernannt:

für den Wahlbezirk:	mit dem Wahlorte:	
I. Kreis Liebenwerda	Torgau	der Landrath **von Bredow**
" Torgau		zu Liebenwerda,
II. Kreis Schweinitz	Schweinitz,	der Landrath Freiherr **von**
" Wittenberg		**Bodenhausen** zu Wittenberg,
III. Kreis Bitterfeld	Delitzsch	der comm. Landrath **von**
" Delitzsch		**Busse** zu Delitzsch,
IV. Saalkreis	Halle a/S.,	der Landrath **von Werder**
Stadtkreis Halle		zu Halle a/S.,
V. Mansfelder Geb.-Kreis	Eisleben	der Landrath **von Wedell**
" Seekreis		zu Eisleben,
VI. Kreis Eckartsberga	Artern	der Landrath Geh. Reg.-Rath
" Sangerhausen		**von Dötinchem** zu Sangerhausen,
VII. Kreis Merseburg	Lauchstädt	der Landrath **Weidlich** zu
" Querfurt		Merseburg,
VIII. Kreis Naumburg	Weißenfels	der Landrath **von Richter**
" Weißenfels		zu Weißenfels.
" Zeitz		

Merseburg, den 11. Oktober 1893.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
von Diest.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE A/S.
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Gesucht

wird von einer **größeren Maschinenfabrik** der Provinz Sachsen ein im

Dampfmaschinen- und Pumpenbau

durchaus gründlich erfahrener

Werkmeister.

Baldiger Antritt erwünscht. Meldungen mit Angabe des Lebensalters und der Gehaltsansprüche wolle man unter Beifügung von **Zeugniß-Abschriften** unter **W. R. Nr. 54723** adressiren an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein vor **drei Jahren in Merseburg neuerbautes**

Wohnhaus

nebst Seitengebäuden, Werkstatt, großem Hof mit **Thoreinfahrt**, ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**

Nähere Auskunft **Merseburg, Steinstr. 4** im **Hinterhause.**

Ein seit 43 Jahren im flotteten Gange befindliches **Schlosserei-Geschäft** habe wegen vorgerückten Alters **zu verkaufen.** Ebenso bin ich geneigt, das **Wohnhaus**, 9 St., 13 Kammern, Laden, Werkstatt, Waschhaus, sowie anstoßenden Obst- und Gemüsegarten, preiswerth **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter **L. K. 25** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Jena** erb.

Metallwaaren-Fabrik sucht m. leistungsfähig. Guillocheur in Verbindung zu treten. Gefällige Offerten unter **D. 1090** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Leipzig.**

Meine **Brauerei** mit **Restauration**, auch ein bedeutendes Kaufmannsgeschäft, viel Räumlichkeiten, alles flott im Gange, beste Lage in einer Landstadt, Magdeburger Gegend, getrennt 4000 Mark, im Ganzen 8000 Mk. Anz., **zu verk.**

Chr. Bötcher,
Alikendorf b/Gr.-Oschersleben.

Vertretung

von **Gerste** (feinste Brauwaare) **gesucht** für Cassel u. Umgegend. Offerten unter **D. 1219** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Gebildeter junger Landwirth, mit **Rübenbau u. Drillenkultur vertraut, sucht,** gestützt auf gute Zeugn. z. 1. April. 1894 **Stellung als 2. Verwalter od. Hofverwalter** bei 400 Mark Gehalt. Gefl. Offerten unter **H. V. 556** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Arbeitsräume mit Dampfkraft

sind sofort oder später zum Preise von 500—1000 Mark
Geiststraße 21 zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Louis Sachs.**

Königstraße 80 ist die **herrschaftliche Beletage**, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, sofort oder später beziehbar, zu vermiethen.

Oleariusstraße 5 am neuen Wochenmarkt ist **1. Januar 1894** der jetzt Reiche'sche

Laden

mit **Ladenstube, Wasser- und eventuell Gasleitung** preiswerth zu vermiethen. Näh. das. 2 Tr. r.

Leipzigerstraße 64, in bester Lage, Nähe Bahn, mittl. **Laden** mit Ladenstube, ev. mit gr. Werkstatt, p. 1. Jan. zu vermiethen.

Laden, Comtoir, Niederlage u. **Keller** sofort oder später zu vermiethen.

G. Schraidt, Uhrmacher, Kl. Klausstr. 18.

Großer Laden

sofort billig zu vermiethen.
Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 52.

Ein trockner Keller, an der Straße gelegen, ist zu vermiethen

Alter Markt 25 i. L.

Zu vermiethen per sofort

schöne Stallungen mit festen Ständen f. 16 Pferde u. **Wagenschuppen,** sowie **Getreidespeicher u. Lagerraum** oder **Werkstelle** in der Leipzigerstraße. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Magdeburgerstraße 31

erste Etage für 1100 ℳ oder getheilt per sofort zu vermiethen. Näheres bei **Huth, Große Steinstraße 87.**

Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Preis 450 ℳ. 1. Etage.

G. Schraidt, Uhrmacher, **Kl. Klausstraße 18.**

Sofort **frdl. Wohn.** zu 270 u. 285 ℳ **Fritz-Reuterstraße 4.**

Schulberg 3, 3. Etage

5 St., 2 K., K. u. Zub. 1/4. 94 zu vermiethen. **Näheres parterre.**

Schön gelegene **Wohnung** zu vermiethen **Geist- u. Albrechtstr.-Ecke.**

Wettinerstraße 34,

Ecke Blumenstraße, ist die **herrschaftliche 2. Etage** per 1./4. 1894 zu verm. Näheres daselbst im Laden.

Schöne Wohnstube, 20 Thlr., zu vermiethen **Schützengasse 25,** part.

Böllbergerweg 11

Wohn. f. 150, 195 u. 225 Mk. sof. od. später zu bez. Näh. bei **R. Marr.**

Herrenstr. 14, neuer Anbau, **gr. Parterre-Wohn.** am 1./1. 94 zu bez. Näh. parterre.

Wuchererstraße 36

III. Etage, bestehend aus 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube u. Zub. wegzugshalber sofort für 375 Mk. zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage bei **Ewald.**

---

2 St., K., K. u. Zubehör sofort zu beziehen **Henriettenstraße 39.**

Robert Franzstraße

eine **Wohnung**, III. Geschoß, und Stallgebäude zu verm. Erkr. Hintergeb. II.

Sophienstraße 25 u. Albrechtstraße 19

sind **Wohnungen** sofort und später zu vergeben. Näh. Albrechtstr. 5, II.

Im Hause Leipzigerstr. 32

ist die **I. Etage,** 750 Mk., p. 1./4. zu vermiethen. Näheres **parterre im Laden** bei Herrn **Jacobi.**

Friedrichstraße 56

Wohnung, 1. Etage, 4 St., 1 K., K. und Zubehör, zum Aberm., 630 Mark, 1/4. 94, **Kleinere Wohnung,** 1 St., 1 K., K. u. K., 135 Mk., 1./1. 94 oder sofort zu vermiethen.

Parterreräume,

für Geschäftszwecke u. Wohnung passend, 4 St., 3 K., K., sofort oder später zu vermiethen **Barfüßerstraße 16.**

Merseburgerstraße 14

2 Wohnungen à 170 Mk. sof.
1 Wohnung 150 Mk.
1 Wohnung 150 Mk. 1./1. 94.

Landwehrstraße 3

1 Wohn., 165 Mk., 1. Januar zu bez. Näh. Gr. Märkerstraße 3.

---

1. Etage

zum 1. April 94 zu vermiethen
Leipzigerstraße 29.

Pfännerhöhe 43

Wohnung (225 Mark) zu vermiethen.

Parterre-Wohnung,

3 St., K., K. u. Bad, zum 1. April zu verm. Zu erfr. Wuchererstraße 50.

Leipzigerstr. 98

ist die zweite Etage zum 1. April 94 zu vermiethen.

Sehr freundliche Wohnung

Zwingerstraße 32, III, best. aus 2 gr. Stuben, 2 K., K., verschl. Corridor u. Zubehör sofort oder später für 300 Mark zu beziehen.

Näheres **daselbst 1. Etage rechts.**

Sophienstraße 31

3. getheilte Etage, 3 St., K., Küche und Zubehör sofort oder 1. Januar zu vermiethen. (neu renovirt)

Herrich. Wohn., 2 St., K. u. Zub. sofort zu verm. **Herrenstraße 15.**

Wohnung, 40 Thlr., sofort zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 98.**

Wohnung, 47 Thlr., ev. sof. Baderei 3.

Charlottenstraße 4

Wohnung für 255 ℳ zu vermiethen und 1. April 1894 zu beziehen. Näh. **Niemeyerstraße 1 im Comtoir.**

Augustastraße 17

2 Wohn. für 690 u. 360 ℳ zu verm. u. sofort oder später zu beziehen, bezgl. für 600 u. 400 ℳ z. 1. April 94 zu bez. Näh. **Niemeyerstraße 1 im Comt.**

Freundl. Wohnung mit wenig Hausmannsdienst für einzelne Leute vom 1. Novbr. oder später für 100 Mk. zu vermiethen **Henriettenstraße 13.**

Freundl. Wohnung,

4 Stuben u. Zubehör, sofort od. später zu beziehen.

E. Lehmer, Bölbergasse 2
an der Gr. Ulrichstr., nahe dem Markte.

Asyh. Marienstr. 23, 1. Et., 3 heizb. Zimmer, Küche u. Zub., 1. April zu verm.

Wohn. f. 180, 270, 300, 360 ℳ Anhalterstr. 6.

---

2 St., K., K., sof. od. spät. Steinweg 37.

Geiststraße 16 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, 3. Etage, sofort oder später zu verm. Näheres 1. Et. links.

Barfüßerstraße 16

2. Et., 5 Z., 2 K., K., neu restaurirt, sofort oder später zu verm.

Frdl. Wohn., best. aus St., K., K. u. Zub., sogl. oder später Schülerschof 1.

---

2 Stuben, 1 K., 1 K., nebst Zub., sof. od. Neujahr zu beziehen Unterberg 7.

Eine frdl. Wohnung zu vermiethen sofort zu beziehen. Preis 90 Thlr.

Karl Weber, Schmeerstraße 6.

Lessingstraße 34

ist die **erste Etage** zu vermiethen sof. oder später.

Frdl. ruhige **Wohnung,** 2 Stuben, Kammer, Küche, Entree und Zubehör **Schillerstraße 15.**

Merseburgerstraße 15 halbe 1. und 3. Etage, sowie Wohnungen zu 60, 55, 38 Thlr. zu vermiethen.

Sofort od. später zu verm.

2 Hofwohnungen zu 180 u. 165 ℳ, **große, helle Werkstatt** mit Bodenraum, **Pferdestall** oder Niederlage billigst **Lessingstr. 5. Th. Köppe.**

Wohng. 2 St., K., Küche mit od. ohne Hausmannsstelle 1./1. **Meckelstr. 15, I.**

Frdl. **Parterre-Wohnung,** 3 Z. u. Küche sof. zu verm. **Friesenstr. 19.**

G. möbl. Z. preisw. zu vm. Lessingstr. 31.

Möbl. Wohnung, event. nur Stube mit und ohne Pension, billig zu verm. **Kuhgasse 1, II.**

Freundl. möbl. Zimmer für 12 Mk. **Gütchenstraße 1, III. r.**

Ein **fein möbl. Zimmer** für ein oder zwei Herren, ist **sofort zu vermiethen**

Fräulein Emma Gotsche,
Forsterstr. 24, II, Ecke Krukenbergstr.

Freundl. möbl. Zimmer für einen und auch mehrere Herren sof. zu bez. **„Gasthof zum Pelikan", Steinweg.**

Eleg. möbl. **Wohnz. u. Cab.** Jägerplatz 7.

Freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen **Königstr. 4, I.**

Möbl. Z. 1. Nov. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Zimmer billig zu vermiethen **Gütchenstraße 1,** III. r.

Möbl. Zimmer zu verm. Blücherstr. 6.

Schön möblirtes Zimmer zu vermiethen Friedrichstr. 23, I.

Gut möbl. Z. zu verm. Unterberg 7.

Möbl. Wohnung mit oder ohne Pension zu vermiethen **Leipzigerstr. 73, II. l.**

Möbl. Zimmer mit Kabinet zu verm., desgl. kl. Zimmer Charlottenstr. 4, Hochp.

Fein möblirtes Zimmer, mon. 15 ℳ, zu vermiethen **Anhalterstraße 10.**

Fein möblirtes Zimmer mit Kabinet billig zu vermiethen Klosterstraße 1, p.

Möbl. Wohnung an H. o. D. Harz 45.

Fr. mbl. Z. f. 1 od. 2 H. verm. Bahnhofstr. 7.

Anst. Logis Magdeburgerstr. 52, H. I.

Freundl. möbl. Zimmer zu billigem Preis **Nicolaistr. 11, II.**

Frdl. möbl. Zim. z. v. Wuchererstr. 23, p.

Möbl. Schlafst. offen Mittelstr. 20, I.

Möbl. Schlfst. verm. Schülershof 15, I.

Möbl. Z. a. Schlfst. z. v. Bahnhofst. 17, G. Tr.

Möbl. Z. als Schlafst. Augustastr. 1, bhr.

Anst. Schlafst. Taubenstr. 15, I. l.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, 3 Tr.

In erster Etage,

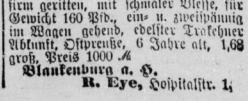
welche Mitte der Stadt in lebhafter Straße gelegen, werden **3 Räume für Geschäftszwecke gesucht.** Offerten unter **1781 E.** an die Exped. d. Ztg.

Schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang wird gesucht. Adressen unter J. 602 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Speise-Kartoffeln

empfiehlt zum Winterbedarf, sehr schöne große mehlreiche, weißfleischige Waare zu billigem Tagespreis.

H. Bude, Merseburgerstr. 21.



Ein Paar **kräftige, elegante, gut gefahrene** dunkelbr. **Wagenpferde,** Stuten, 5½ Jahre alt, 1,71 groß, Preis 3300 ℳ, 1 Paar **dito** Wallachen, 6 Jahre alt, 1,70 groß, Pr. 3600 ℳ, sowie 3 St. **firm gerittene Pferde, fehlerfrei,** hochelegant, 1 Chocoladenschimmel, Stute, engl. Pferd, 5 Jahre alt, 1,75 groß, Preis 2200 ℳ, 1 tiefschwarzbraune Mecklenburger Stute, 7 Jahre alt, 1,75 groß, Pr. 1500 ℳ, beide Pferde gehen beqaem unter schwerstem Gewicht, 1 Goldfuchswallach, firm geritten, mit schmaler Blesse, für Gewicht 160 Pfd., ein- u. zweispännig im Wagen gehend, edelster Trakehner Abkunft, Ostpreuße, 6 Jahre alt, 1,68 groß, Preis 1000 ℳ

Blankenburg a. H.
R. Eye, Hospitalstr. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18931027054/fragment/page=0002